

Die IGS als Alleskönnerin

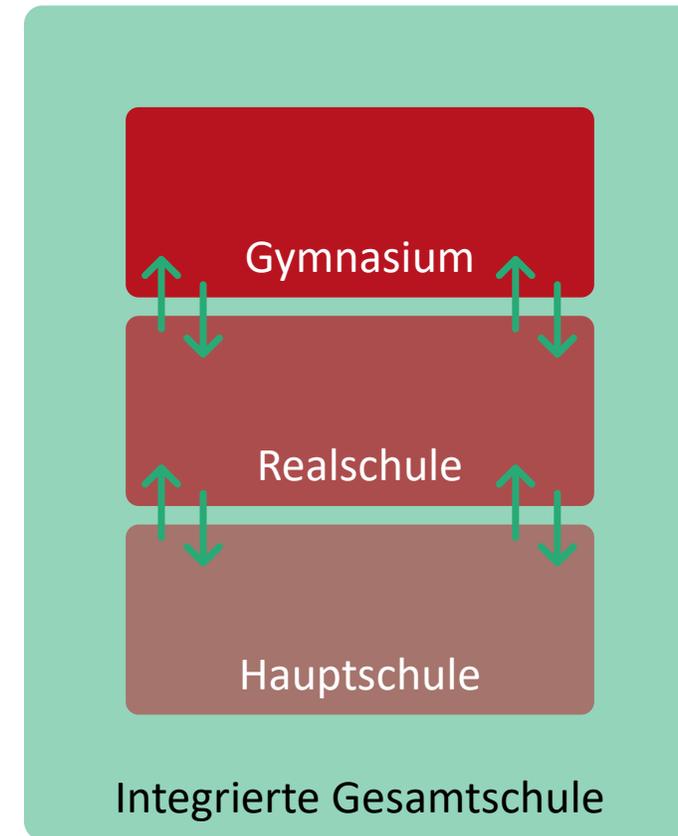
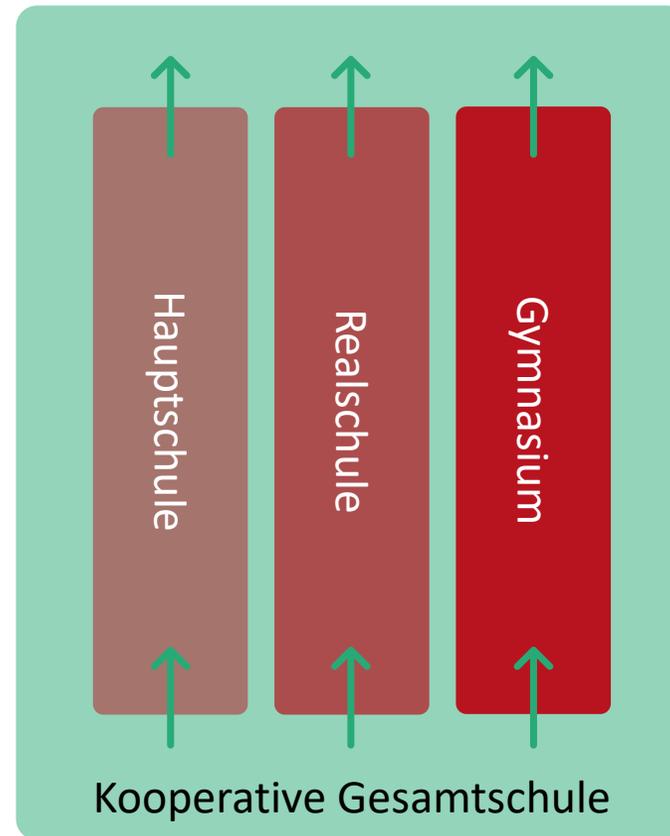
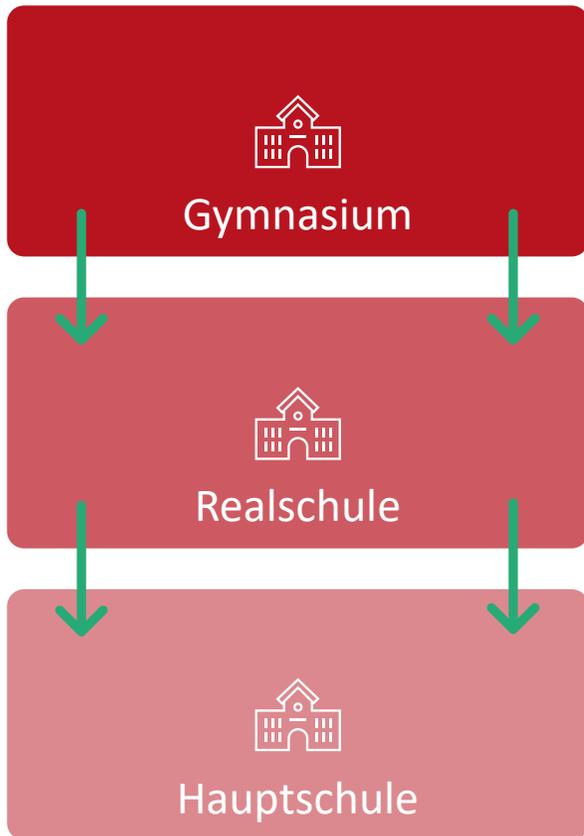
Der flexible Weg für Bildungsbiografien

Bertha-von-Suttner Schule | Nicole Theis // Jan Krug // Maja Franzbach-Mehl



Ein Blick auf das deutsche Schulsystem

Die **IGS** bietet Chancen – Fördern und Fordern anstatt Aussortieren



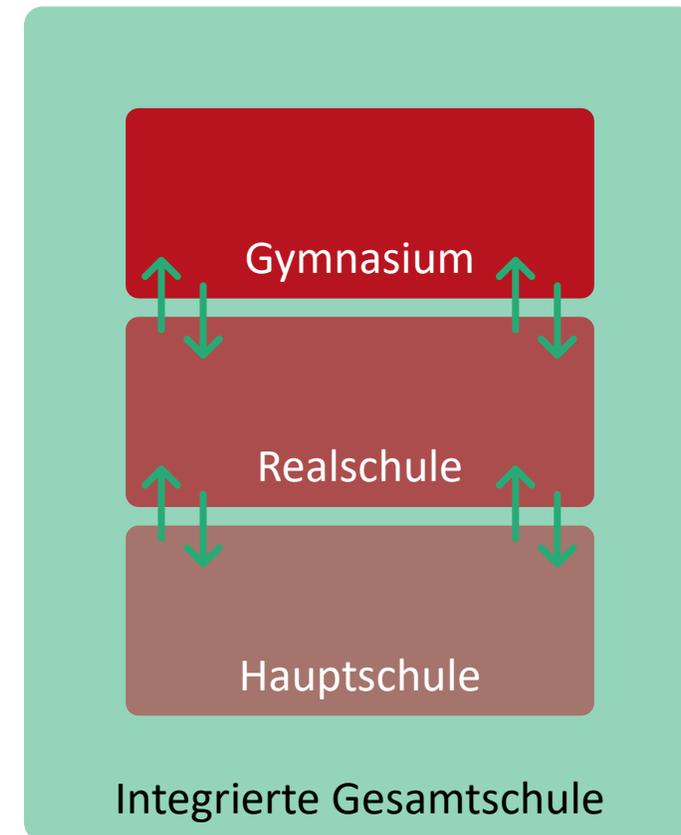
Ein Blick auf das deutsche Schulsystem

Die **IGS** bietet Chancen – Lernen gemäß der individuellen Fähigkeiten

Die IGS mit gymnasialer Oberstufe:

- nach Jahrgang 9: Hauptschulabschluss
- nach Jahrgang 10: Realschulabschluss
- nach Jahrgang 13: Abitur

- flexibles und durchlässiges Kurssystem
- differenzierte Kursniveaus: A-, B-, C-Kurse sowie Erweiterungs-/Grundkurse
- Qualifizierung für den jeweils nächsthöheren Schulabschluss



Übergänge in die verschiedenen Jahrgänge

Übergang vom **JG 9** in den JG 10

- 230 von 260 Schülerinnen und Schülern gingen von Jahrgang 9 in Jahrgang 10 über.



Übergang vom **JG 10** in die GOS

- Von 230 Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 10 nahmen 151 Schülerinnen und Schüler an den Realschulabschlussprüfungen teil, davon erreichten 86 den qualifizierenden Realschulabschluss.
- 79 Schülerinnen und Schüler konnten direkt im gymnasialen Zweig verbleiben und gingen von der Jahrgangsstufe 10 in die gymnasiale Oberstufe über.
- 127 Schülerinnen und Schüler wechselten in unsere gymnasiale Oberstufe.

Abiturientinnen und **Abiturienten**

- 129 Schülerinnen und Schüler absolvierten im letzten Jahr erfolgreich ihr Abitur.
- Abiturdurchschnitt: 2,32
- 31 Schülerinnen und Schüler wechselten zu diesem Schuljahr von umliegenden Gymnasien zur E-Phase oder Q-Phase an die bertha.

Gymnasiale Oberstufe der bertha

Lerncoachsystem in der Einführungsphase

- Primär geht es in den LC-Gesprächen darum, mit den Lernenden (Coachees) gemeinsam Lösungen für bestimmte schulische oder private Anliegen zu finden.
- Ziel des Gesprächs ist es, die Coachees ressourcen- & lösungsorientiert zu beraten, anstatt Defizite zu fokussieren.
- Das Gespräch wird von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet und durch Fragen des Lerncoachs strukturiert, sodass die Coachees selbst zu Lösungsansätzen kommen können.
- Am Ende werden Zielvereinbarungen getroffen, die stetig weiterverfolgt bzw. erweitert werden. Diese werden

bertha berät und begleitet
Vorbereitungsbogen E1.1
Selbsteinschätzung, Ziele, Einfinden in der E-Phase, Kurswahlen,
Fachbelegung

Meine Stärken:		
Meine Schwächen:		
Das ist mein Ziel für das erste Halbjahr der E-Phase:		
So erreiche ich mein persönliches Ziel:		
Ergebnisse, Vereinbarungen, ...:		
Datum:		
Unterschrift Schülerin:	Unterschrift Eltern:	Unterschrift Beraterin:

Gymnasiale Oberstufe der bertha

Angebote im **Grund- und Leistungskursbereich**

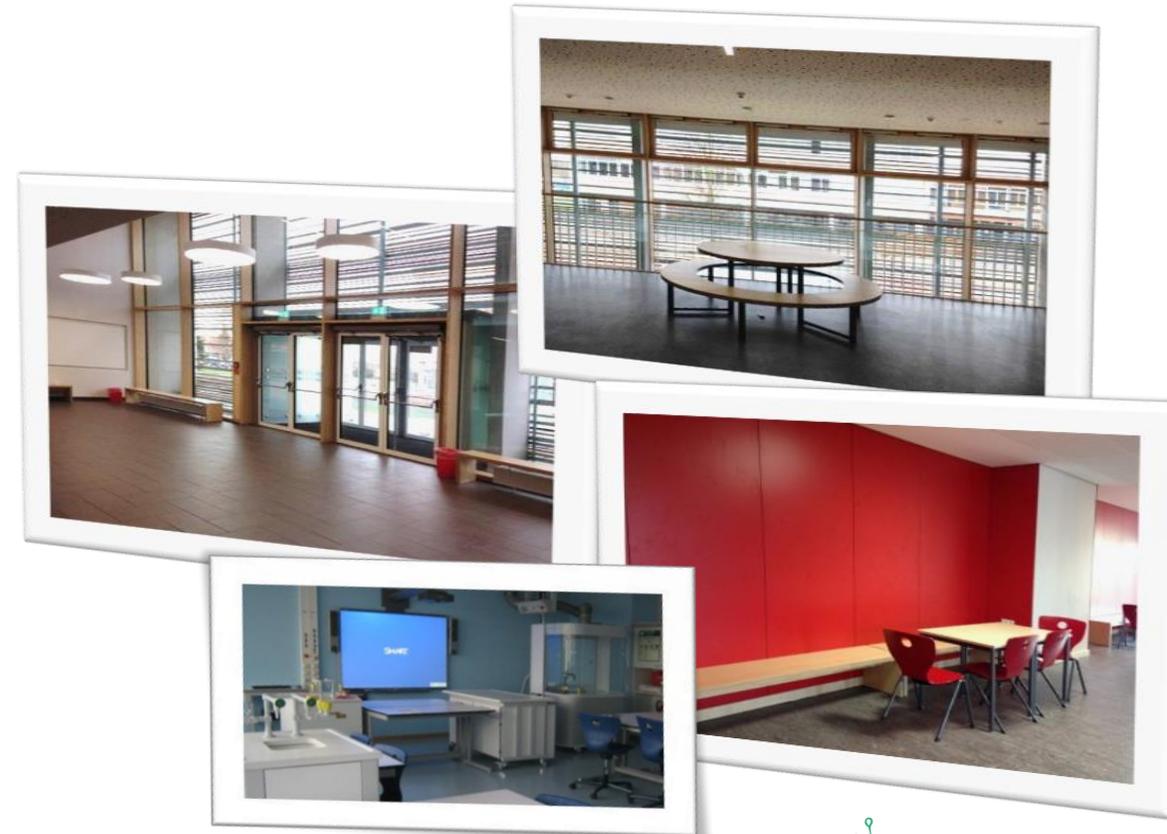
Leistungskurse (LK) wählen

LK 1

Fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Spanisch), Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie), Mathematik

LK 2

Aus dem Angebot der Schule frei wählbar:
alle aus dem LK1-Bereich sowie Kunst, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Sport und Informatik



IGS für jede und jeden

Bildungsweg von Luisa

Grundschule

- Sehr gute Schülerin
- Gymnasialempfehlung

Wechsel auf eine IGS

- Breites Fremdsprachenangebot und zeitliche Flexibilität für Sport
- Geringerer Druck in Jahrgang 5 und 6 und Zeit für Hobbys

Abschluss

- Problemloser Übergang in die gymnasiale Oberstufe
- Nutzung des Ganztagsangebots



IGS für jede und jeden

Bildungsweg von Maryam

Grundschule

- Guter Erfolg in Deutsch und Interesse an Fremdsprachen, aber große Probleme in Mathematik
- Eine Art Trauma durch Misserfolge in Mathe
- Gymnasialempfehlung nur knapp erreicht

Wechsel an eine IGS

- Förderung des Selbstvertrauens in Mathematik
- Start Mathe im C-Kurs (Jg. 7), später Wechsel in den B-Kurs

Abschluss

- Gymnasiale Oberstufe und Abitur
- Studium VWL



IGS für jede und jeden

Bildungsweg von Lennart

Grundschule

- Wenig Interesse an Schule und Lernen – „gute“ Realschulempfehlung

Wechsel an eine IGS

- Start auf mittlerem Niveau
- Positive Entwicklung bezüglich Motivation und Leistung
- Möglichkeit, in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln

Abschluss

- Entscheidung für Informatik
- Interesse durch Wahlpflichtkurse
- Entscheidung für berufliches Abitur im Informatikbereich



IGS für jede und jeden

Bildungsweg von Alex

Grundschule und IGS

- Eher schwache Leistungen
- Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)
- Realschulempfehlung

Wechsel auf eine IGS

- Umfangreiche Förderung an der IGS

Abschluss

- Erfolgreicher Realschulabschluss
- Ausbildungsstelle gefunden



IGS für jede und jeden

Bildungsweg von Lionel

Grundschule und Gymnasium

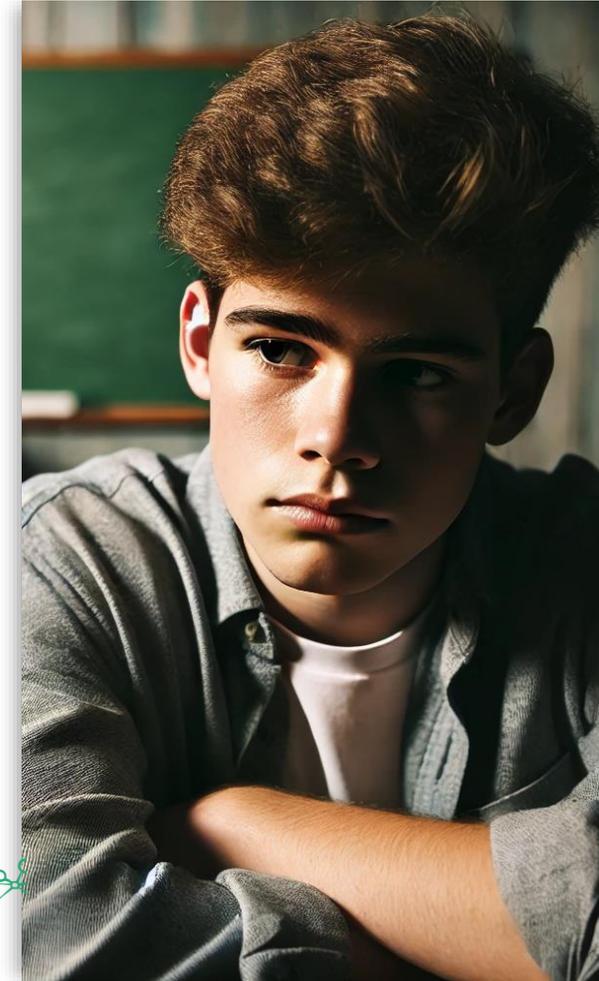
- Gymnasialempfehlung mit Unsicherheiten
- Wechsel auf das Gymnasium Jg. 5

Querversetzung auf eine IGS im Jg. 8

- Geringes Vertrauen in eigene Fähigkeiten
- Probleme, in neuer Klassengemeinschaft Fuß zu fassen

Abschluss

- Verlassen der Schule mit durchschnittlichen Realschulabschluss





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bertha-von-Suttner Schule Mörfelden-Walldorf

An den Nussbäumen 1 | 64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105 9300-0

info@bertha-von-suttner-schule.de



**GÜTESIEGEL
HOCHBEGABTEN-
FÖRDERUNG**

